

Reglement des internationalen Modelloldtimertreffens der MG-Frauenfeld/Schweiz (ESC-Wettbewerb)

Teilnahme- berechtigt	Nachbauten von Motorflugzeugen bis und mit Jahrgang vom Veranstaltungsjahr minus 30 Jahre zurück, wobei die Motorisierung dem Original entsprechen muss. Als Antrieb gelten Elektromotoren, Verbrennungsmotoren sowie Jet- Turbinen. Keine Segelflugzeuge, keine Hubschrauber, jedoch sind Motorsegler zugelassen.
Kategorien	Es wird in 3 Kategorien geflogen: Kategorie 1 nicht kunstflugtaugliche Modelle Kategorie 2 kunstflugtaugliche Modelle Kategorie 3 Jetmodelle
Punktrichter	2 Punktrichter für die Baubewertung 3 Punktrichter für die fliegerische Bewertung Die Punktrichter sind Berufspiloten der zivilen und militärischen Grossfliegerei sowie wettbewerbserfahrene Modellflieger. Die Punktrichter werden durch den Wettbewerbsleiter bestimmt, ausgebildet und aufgeboden.
Klassierung	Es sind grundsätzlich 2 Wertungsflüge sowie eine Baubewertung pro Teilnehmer vorgesehen. Aus organisatorischen Gründen (Wetter etc.) kann auf einen 2. Wertungsflug verzichtet werden. Kann aus irgendwelchen Gründen kein Wertungsflug vollständig durchgeführt werden, erfolgt die Klassierung alleine aufgrund der Resultate der Baubewertung. Die Kategorie-Einteilung bleibt erhalten. Der Entscheid hierfür liegt alleine beim Wettbewerbsleiter.
Baubewertung	Der Wettbewerbs-Teilnehmer muss zur Identifizierung und Bewertung seines Modells eine Dreiseitenansicht und entsprechendes Fotomaterial des Originals sowie (falls vorhanden) einen Farbgebungs-Nachweis mitbringen. Die Qualität der Dokumentation hat keinen direkten Einfluss auf die Baubewertung, jedoch kann mit einer unvollständigen oder qualitativ schlechten Dokumentation keine objektive Beurteilung des Modells erfolgen. In diesem Fall entscheidet der Punktrichter subjektiv. Das Modell wird zur Baubewertung auf einen Tisch vor den Punktrichtern aufgebaut. Das Modell bleibt während der Bewertung stehen, die Punktrichter laufen um das Modell herum. Während der Baubewertung dürfen die Punktrichter nicht durch den Piloten beeinflusst werden. Standpropeller sind erlaubt

Bei der Baubewertung werden folgende Kriterien bewertet:

Vorbildtreue: Seitenansicht L+R	K-Faktor 10
Vorbildtreue: Draufsicht O+UK	K-Faktor 10
Farbgebung	K-Faktor 6
Kennzeichnungen, Markierung	K-Faktor 7

Für jedes Bewertungskriterium vergibt der Punktrichter jeweils einen bis maximal 10 Punkte, welche anschliessend mit dem entsprechenden K-Faktor multipliziert werden

Flugwertung

Alle 3 Kategorien fliegen gemischt, der Wettbewerbsleiter bestimmt vorgängig die Start-Reihenfolge. Die Start-Reihenfolge ist verbindlich. Teilnehmer haben keinen Anspruch auf "warten bis optimale Bedingungen herrschen". Aufgrund von Umwelt-Einflüssen kann der Wettbewerbsleiter jederzeit von der Start-Reihenfolge abweichen oder auch eine Flugwertung abbrechen.

Die Startrichtung ist durch den Piloten frei wählbar. Muss ein Flug aufgrund eines technischen Problems abgebrochen werden, kann der Wertungsflug auf Antrag des Piloten wiederholt werden. Die Entscheidung liegt alleine beim Wettbewerbsleiter.

Bei Nichteinhalten der Sicherheitsvorschriften kann der Wettbewerbsleiter jederzeit einen Wertungsflug abbrechen. Der Pilot wird in der Folge disqualifiziert.

Wahlfiguren

Das Wahlfigurenprogramm sowie die Entsprechende Beschreibung zu den Figuren ist auf der Internet-Seite des Modellflugverein Frauenfeld unter der Rubrik "Oldtimer-Treffen" jederzeit einsehbar.

Die Figuren müssen entsprechend der Beschreibung geflogen werden. Bei falsch oder unvollständig geflogenen Figuren erfolgt durch die Punktrichter ein Punkte-Abzug. Die Entscheidung, ob eine Figur richtig oder falsch geflogen wurde, liegt alleine beim entsprechenden Punktrichter.

Zu jeder Wahlfigur gehört entsprechend dem Schwierigkeitsgrad ein K-Faktor.

Für jede geflogene Wahlfigur vergibt der Punktrichter jeweils einen bis maximal 10 Punkte, welche anschliessend mit dem entsprechenden K-Faktor multipliziert werden

Für die Auswahl der Wahlfiguren gilt folgende Regelung:

Kategorie 1

Total 5 Figuren, davon **maximal 2 der Figuren L bis V**

Kategorie 2

Total 5 Figuren, davon **minimal 3 der Figuren L bis V**

Kategorie 3

Total 5 Figuren **aus der gesamten Auswahl A bis V**

- Flugbewertung** Bei der Flugbewertung werden nebst den einzelnen Figuren auch die Präsentation des Fluges sowie die Vorbildtreue und die Landung beurteilt.
Zur **Vorbildtreue** gehören z B die Fluggeschwindigkeit entsprechend dem Original, die gesetzte Motorleistung, das Ein-und Ausfahren des Fahrwerks und der Klappen.
Der K-Faktor für die Vorbildtreue beträgt 8
Zur **Präsentation** gehören z B der originalbezogene Flug-Stil, die Flüssigkeit des Programms oder die Raumeinteilung.
Der K-Faktor für die Präsentation beträgt 8
- Landung**
- Erfolgt die Landung innerhalb des markierten 70 m Landefelds beträgt der K-Faktor 8
 - Erfolgt die Landung innerhalb der Landezone beträgt der K-Faktor 5
 - Erfolgt die Landung ausserhalb des Modellflugplatzes beträgt der K- Faktor 0
- Für die Vorbildtreue, die Präsentation sowie die Landung vergibt der Punktrichter jeweils einen bis maximal 10 Punkte, welche anschliessend mit dem entsprechenden K-Faktor multipliziert werden.**
- Diverses**
- Stabilisierungshilfen (Gyros etc.) sind erlaubt
 - Es werden keine Bonuspunkte für Zusatzfunktionen, mehrmotorige Modelle oder Doppel-und Dreidecker erteilt.
 - Ein Pilot kann nur in einer Kategorie starten.
 - Ein Modell kann nicht von mehreren Teilnehmern eingesetzt werden.
- Auszeichnungen** Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten einen Sachpreis. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
- Anmeldung** **Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer limitiert** (es gilt die Reihenfolge des Einganges).
Die Anmeldung erfolgt online auf der Website des MFV Frauenfeld
Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Wettbewerb.
Abmeldungen, Modelländerungen oder Programmänderungen müssen dem Wettbewerbsleiter bis eine Woche vor dem Wettbewerb per eMail mitgeteilt werden.
- Haftung** Der MVF-Frauenfeld lehnt jegliche Verantwortung für Schäden oder Unfälle ab. Die Teilnehmer müssen für ihre Modelle über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, und bei der Startnummer-Abgabe deren Nachweis erbringen.
- Kosten** Das Startgeld pro Pilot beträgt 40.- Franken / 40.- Euro

MODELLFLUGVERREIN FRAUENFELD

Wettbewerbsleiter

Lukas Meier